

Er versteht sie, Gutes zu thun.

# Forni's Alpenkräuter-Blutbeleger

Dr. Peter Fahrney, 112-114 S. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Portrait Photographs in any size, style or finish. Family & Society Groups.

Henry's Views - Views of Residences, Antiques, Landscapes, Panoramas.

Photographer 421 Locust Street, Scranton, Pa.

Portraits in Crayon, Pastel & Water Colors. Trade of work and price to suit the demand.

Alle unsere Arbeiten werden zufriedenstellend garantiert sowohl in der Ausführung als auch im Preis.

## Union Ticket Agentur.

Autoreiliche Agenten für alle Dampfschiff-Linien. Besteht Raten von und nach Europa, Ost nach allen Teilen der Welt zu niedrigen Preisen befördert. Fremde Welt gekauft und verkauft zu niedrigen Quotationen. Vollmacht, Raubriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein schriftlicher Notar ist immer in der Office zu haben.

Union Ticket Agentur, 203 Lackawanna Ave., Scranton, Pa. Neues Phone 303, altes 680-5.

## "Die Office"

105 Wyoming Ave. George Kuback, Eigentümer. Stets besetzt für das Wohl meiner Kunden, werde ich denselben nur das Beste von Speisen, Getränken und Zigarren liefern, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

## Wm. F. Kiesel, Passagier-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

1839. 513 Lackawanna Ave., Scranton, Pa. Schiffahrt jeder Dampfmaschine nach und von Europa und dem Orient. Vermögen sowie Erbschaften einrichtet. Vollmacht, Raubriefe und Pässe besorgt. Bereinigung Staaten Reisen befördert. Versicherungen nach allen Weltteilen. Verkauf von Baum- und Baumzweigen.

## Deutsche Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave. Neues Telefon 1615. Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert. Geo. W. Schmidt, Eigenth. Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn. In Kraft von 1. Juni 1905. Südlich - Verläßt Scranton für New York um 2:05, 3:20, 6:05, 8:00, 10:10, 12:40, 3:40 und 3:55 Nachmittags. Für New York u. Philadelphia, um 8:00 u. 10:10 Vorm., 12:40 und 3:35 Nachmittags. Für Scranton bzw. 6:40 Nachmittags. Nordlich - Für Buffalo um 1:15, 6:22 u. 9:00 Vorm.; 1:55, 6:35 und 11:10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Jeffersonville, um 10:25 Vorm. und 1:05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1:15 und 6:22 Vorm.; 1:55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6:22 Vorm. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9:00 Vorm.; 1:05 und 6:35 Nachm. Nicholson & Co. combination, um 1:40 und 6:15 Nachmittags. Bloomsburg Division - Verläßt Scranton für Northumberland um 6:35, 10:10 Vorm.; 1:55 und 6:35 Nachm. Für Plymouth um 9:05 Nachmittags.

Sonntags-Züge. Südlich - Für New York um 1:50, 3:20, 6:05 und 10:10 Morgens; 3:40 und 3:55 Nachm. Nordlich - Für Buffalo um 1:15, 6:22 Vorm.; 1:55, 6:35 und 11:10 Nachm. Für Elmira und Jeffersonville, 10:25 Vormittags. Bloomsburg Division - Verläßt Scranton um 10:10 Vorm. und 6:35 Nachm.

Lackawanna & Wyoming Valley. (Karell Linie.) In Kraft am 1. Juni 1905. Züge verlassen Scranton um 1:00, 2:00, 3:00, 4:00, 5:00 und 6:00 Morgens. Um 5:40 Morgens an Wochenenden und alle nachfolgenden wöchentlich Minuten, um 7:00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgenden wöchentlich Minuten bis inklusive 12:0 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommen. Züge alle 10 Minuten an Wochenenden von 3:20 bis 6:40 Nachmittags. Erspañte halten nur in Pittston an, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags, von 7:16 Morgens bis um 7:16 Nachmittags und treffen in Wilkes-Barre 33 Minuten später ein. Defterer Dienst zwischen Scranton, Nay Aug Park und Pottsville. Siehe Fahrplan für gedächtnisfördernde Züge. S. B. W. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## Vermischtes Inland.

— Horace Austin, der frühere Gouverneur von Minnesota, ist in seiner Wohnung in Minneapolis gestorben.

— In Kingston, N. Y., ist der bekannte Advokat und frühere Kongressabgeordnete Wm. Vanneberg gestorben.

— Die Posteinahmen in den fünfzig größten Städten des Landes betrugen während des Monats Oktober \$6,925,438.

— Ein von Abraham Lincoln im Jahre 1841 geschriebener Brief über die politischen Verhältnisse in Illinois wurde in New York für \$100 verkauft.

— Henry C. V. Otto, der Herausgeber und Geschäftsführer der "Evening Times" von Meriden, Conn., ist in der genannten Stadt am Typhus gestorben.

— Das Schakamt hat eine neue gefällige \$10 - Bundesnote entworfen. Sie gehört der Serie 1901 an, der Oberbuchstabe ist C., die Plattennummer unlesbar.

— In seiner Wohnung in Inwood am Hudson starb im Alter von 75 Jahren der Schauspieler William J. Ve Woyme an der Bright'schen Nierenkrankheit.

— In Ravenswood, einer Vorstadt von Chicago, ist das vierstöckige Gebäude der "Clinic Publishing Co." ganz und zwei anstößende Gebäude teilweise abgebrannt. Der Gesamtschaden ist \$100,000.

— Ein in den Holzhöfen der Firma Wehner und McGinnity in Denver, Col., ausgebrochenes Feuer, das erst nach langer und schwerer Arbeit von der Feuerwehr gelöscht werden konnte, richtete einen Schaden von \$85,000 an.

— Das Bureau für Corporations im Regierungs-Departement für Handels- und Arbeiterangelegenheiten plant nach den aus Washington in Chicago eingetroffenen Nachrichten die Prozeßführung der Vertreter der Standard Oil Co.

— In Phoenixville, Pa., einem kleinen, unweit von Belleville gelegenen Städtchen, wurden die Fabrikabgebäude durch eine Explosion teilweise zerstört. Vier Personen fanden dabei ihren Tod und mehrere wurden verletzt.

— Ein Passagierzug der Rome, Watertown & Adirondack Eisenbahn kollidierte in der Nähe von Liverpool, N. Y., mit einem Frachtzug. Vier Männer wurden getötet und einer schwer verletzt. Alle sind Zugbedienten. Von den Passagieren wurde Niemand verletzt.

— Edward G. Cantiffe, der frühere Angestellte der Adams Express-Gesellschaft, der vor einiger Zeit \$101,000 habhaft, in Hartford, Conn., verhaftet wurde und sich des Großdiebstahls schuldig bekannte, wurde von Richter MacFarland zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt.

— Nach einer vom Censusbureau in Washington herausgegebenen Statistik giebt es zur Zeit im Indianer-Territorium 460 Fabriken mit einer Gesamtproduktion von \$7,347,306, 628,248 bewerkstelligten Produktion im Jahre 1900.

— Bei der für den Monat Januar geplanten Konferenz der Grubenarbeiter und Grubenbesitzer wollen die Arbeiter eine Lohnerhöhung von 12 Prozent verlangen. Dieses wurde von William Dodds, dem Sekretär und Schatzmeister des Districts No. 15 der United Mine Workers, offiziell bekannt gegeben.

— Unter der Anlage, die Post zu betriebsmäßigen Zwecken benutzt zu haben, wurden in Philadelphia Edwin V. Parter und Samuel J. Yong verhaftet. Elliott, der bereits unter Verhaftung steht, wurde dem Bundes-Kommissar Craig vorgeführt und unter weitere \$2000 Bürgschaft gestellt.

— Der Spezialzug, der von den Circuit-Richtern Campbell Bros. zur Beförderung ihrer kostbaren Menagerie benutzt wird, entgleiste in der Nähe von Temple, Texas, und wurde teilweise zertrümmert. Die wilden Thiere entkamen, und die Landbevölkerung der ganzen Umgegend befindet sich in der größten Aufregung.

— In dem Glauben, daß ein Einbrecher in seine Wohnung gedrungen sei, ergriff Hayden K. Craft, ein bekannter Eisenwarenhändler in Uniontown, Pa., sein Gewehr und gab auf den vermeintlichen Räuber einen Schuß ab, der seine Tochter, Frau Elizabeth Cobbington, zu unglücklich traf, daß sie beinahe auf der Stelle starb.

# Eine seltene Gelegenheit

Etwas für Nichts zu erhalten, indem man sammelt

## "C. & S." TABAK COUPONS.

Manche Tabak-Fabrikanten enttäuschen ihre Kunden, indem sie die Zeit ansetzen, wann alle Coupons eingelöst werden müssen. Andere bringen ein Datum auf ihren Coupons an und der betreff. Coupon ist nach dem Datum wertlos. Clark & Snover (C & S) Coupons sind gültig, bis benutzt, und Clark & Snover Pakete enthalten immer ein Coupon.

Untenstehend ist eine theilweise Liste der Geschenke, welche fortgegeben werden, und Anzahl der Coupons, welche für jedes erforderlich ist.

Französische Horn Pfeifen.....	25, 50, 75, 100, 200, 250, 300, 350, 400, 450 Coupons	26 Stücke Silber Set (Rogers).....	1,250 Coupons
Meerschaumpfeifen.....	550 und 650 Coupons	Silberne Zuckerschale und Buttermesser in Futteral.....	100 Coupons
Rasirmesser.....	75, 100, 150, 200 Coupons	Stählerne Fischangel, 8 Fuß 6 Zoll lang, 3 Glieder.....	1,000 Coupons
Rugs, 30x60, Smyrna.....	300 und 500 Coupons	Taschmesser.....	25, 50, 75, 100, 150, 200 Coupons
Tranchir-Besteck, 3 Stücke.....	300 und 500 Coupons	Ziehharmonika.....	600 Coupons
1 Duzend silberne Messer, Rogers.....	400 Coupons	Goldplattirte Uhren (ein Tag) St. Louis Souvenir.....	250 Coupons
1 Duzend silberne Gabeln, Rogers.....	300 Coupons	Sicherheits Rasirmesser.....	250 Coupons
		"Boxer" Handschuhe, Set von vier.....	500 Coupons

C. & S. Tabak - Des Volkes Liebling - Union Fabrikat - Fabrizirt von der Clark und Snover Company, 112-122 Adams Avenue, Scranton, Pa.

## Ausland.

— Kaiser Wilhelm sendet dem Mikado von Japan sechs Trafehner Rap-penpferde als Geschenk.

— Die Großmächte sind dahin übereingekommen, ihre Truppen aus der chinesischen Provinz Petchili zurück-zuziehen.

— In London starb im Alter von 84 Jahren der Begründer des christlichen Vereins junger Männer, Sir George Williams.

— Die Verwaltung der preussischen Staatsbahnen macht bekannt, daß der Personen- und Güterverkehr mit Aus-land wieder hergestellt ist.

— Der Minister für Erziehungsan-gelegenheiten hat angeordnet, daß alle Universitäten und Hochschulen in ganz Russland auf unbestimmte Zeit geschlo-ssen werden.

— In ganz Russisch-Polen beteiligen sich sogar die Geistlichen, katholische wie protestantische, an den Wirren und verlangen offen die Errichtung des alten Königreichs Polen.

— Der Pariser Kassationshof wird sich noch im Laufe des Monats mit dem Gesuch um Revision des zweiten Urtheils befassen, das über Alfred Dreyfus zu Rennes verhängt wurde.

— Lady Florence Dixie, die bekannte Schriftstellerin und Forscherin, welche im Burenkrieg für eine Londoner Zeitung korrespondirte, ist zu Glen Straut in ihrer schottischen Heimath ge-storben.

— Maroffos Räuberhauptmann Rajufli hat unmittelbar vor dem Stadt-thor Tangers einen Mohren, Namens Abdessalam Klaphon, unter sehr reichen Gesandtschaftsmann, der unter dem Schutz der belgischen Gesandtschaft stand, ent-führt.

— Eine schreckliche Nachricht ist aus Tomel, Sibirien, eingetroffen. Dort sollen Tausende von Personen ein-fachlich der Polizei- und Militärbe-hörden ruhig zugehauen haben, wie 600 Männer, Frauen und Kinder in einem brennenden Theater elend umkamen.

— Nach einer aus Helsingfors, Finn-land, an das Reuters-Bureau in London eingetroffenen Depesche haben die Strei-fer in den finnischen Städten Uleaborg und Kupi die Gouverneure vertrieben und den Stadtrath erwählt, die ganze Verwaltung der Stadt zu übernehmen.

— Aus Kronstadt wird gemeldet, daß die Offiziere der dortigen Garnison sich während der letzten Unruhen sehr feige benahmen, indem sie, anstatt auf ihren Posten zu bleiben, von den Wen-igeren flohen und sämtliches Eigen-thum der Regierung den Aufständischen überließen.

— Alle Großmächte haben jetzt die Einladung des Zaren zu einer zweiten Friedens-Conferenz in Haag angenom-men, und im St. Petersburg aus-wärtigen Amt wird bereits das Pro-gramm für dieselbe ausgearbeitet. Die Zeit der Abhaltung dieser Konferenz ist auf den Mai nächsten Jahres festgesetzt worden.

— Die Schweiz hat in den ersten drei Quartalen dieses Jahres schwere Ar-beiterlöhne durchgemacht. Aus einer eben veröffentlichten Statistik stehen die folgenden Zahlen hervor: Es fan-den 94 Streiks, 157 Lohnbewegungen, 38 Sperren und 7 Aussperrungen statt, und in fast allen Fällen gingen die Arbeiter siegreich aus den Konflikten hervor.

— Die Mitglieder des königlichen Hauses sind ob der Sicherheit des russi-schen Zaren und seiner Familie sehr be-sorgt. Man fürchtet, daß ein Entkom-men nicht mehr möglich ist, da der Mo-narch sich nicht mehr auf seine Truppen verlassen kann. Auch glaubt man, daß es den meuternden Matrosen in Kron-stadt ein Leichtes ist, die für den Zaren in Bereitschaft gehaltenen Schiffe wegzunehmen.



Eine prachtvolle Ausfällung von Anzügen.

Jedem Jemande Kleider sehen deut-liche ziemlich gut aus und passen auch gut wenn neu. Unsere halten ihre Form, bis gänzlich abgetragen. Sie sind ziemlich sicher beim Anfaß. Wir garantiren sie, ebenfalls auch der Habfakt.

Anzüge mit Front wie hier abgebildet, \$10 bis \$20.

Richards & Wirth, 326 Lackawanna Ave.

Wissen Sie, daß ein reines Bier, wie Stegmaier's Bier

ebenbürtig ist mit Milch als ein Blut und Stärke Erzeuger, wenn mäßig und nicht als überaus getrunken?

Der Beweis unserer Behauptung befin-det sich in jedem Glase von Steg-maier's, Produkt etc. Keiner nicht viel Ein Duzend Flaschen prompt abgeliefert, 50 Cents.

Stegmaier Brewing Co. Altes Phone 59-B. Neues Phone 1533, Scranton, Pa.

Die moderne Eisenwaren-Sammlung.

„Ich könnte ohne dasselbe nicht Haus halten“

Dieses ist die Erklärung der Haus-frau, welche solche Arbeit und Zeit-spacer benutzt wie Nahrungs-Packer, Gemüse Schäler, Eierklopfer, und man-cher andere Erfindungen—feine von wel-chen viel kosten, aber alle viele Arbeit sparen. Es ist beinahe traurig zu be-merken, wie eine Frau für eine halbe Stunde Fleisch hackt, da der

„Gem Food Chopper“

es besser in fünf Minuten thun würde. Er hat fünf doppelte Schneiden und man kann fein oder grob hacken. Sehr einfach in der Konstruktion und auch leicht gereinigt.

Foote & Shear Co. 119 Washington Avenue.

— Aus Berlin wird gemeldet, daß der preussische Justizminister Dr. Schö-nfelder am 14. November nach elfjähriger Amtsthätigkeit zurückgetreten ist.

## Bibeln und Karten.

Theodore P. Shonts, der Präsident der Panama Canal Commission, steht vor einem neuen Problem. Jetzt, da die am Canalbau auf dem Isthmus von Panama beschäftigten Arbeiter in an-sündigen Wohnungen untergebracht sind und auch gut verpflegt werden—so behaupten wenigstens die Mitglieder der Commission —, denkt Herr Shonts, der Präsident der Behörde, daran, für Unterhaltung und anregenden Zeitver-treib der Angestellten während ihrer Ruhestunden zu sorgen. Nach langem Ueberlegen und Zögern hat er eine große Anzahl von Bibeln und Spiel-karten anschaffen lassen, die seiner An-sicht nach Jedem, dem weltlich gesinnten sowie dem religiös angehauchten Ar-beitern Gelegenheiten geben werden, sich nach ihrem Geschmack zu unterhalten und zu amüsieren. Damit hatte Herr Shonts aber seine eigene Schwelgerei in Harnisch gebracht. Diese ist eine jener fanatischen Temperenzdamen, welche das Heil und die Rettung der Seelen mit frommen Floskeln im Munde füh-ren und mit sittlicher Entrüstung alles das beschimpfen, was zur Pflege und Unterhaltung des „jüngigen Leibes“ dient. Herr Shonts glaubt, es sei ein-fach „hooking“, daß ihr Zerberren für die Arbeiter Spielkarten anschaffen läßt und diese in die Verkaufsliste führt, ihr „ewiges Seltsamkeit“ beim Boker oder bei einem gemüthlichen Game of Seven up zu verherzen“. Sie glaubt, daß wenn Bibeln nicht genügen, für diejenigen, welche poetische Neigungen haben, „Gospel Hymns“ angeschafft werden könnten. Die Dame hat fer-ner die edle Absicht, einen heilig-er-senen „Wasserkrug auf dem Isthmus zu eröffnen und nicht eher zu ruhen, bis das letzte Tröpfchen alkoholhaltiger Getränke vom Isthmus verbannt ist und den in Sonnenglut schmachenden Arbeitern nur Wasser—ob dieses rein oder mikrobenburchteigt ist, scheint der Dame ganz schnuppe zu sein—ver-japst wird.

Bittere Noth unter der ärmeren Bevölkerung London's.

Eine Deputation von Frauen noth-leidender Arbeiter sprach bei Premier-minister Balfour vor und klagte ihm ihre Noth. Der Premierminister zeigte sich sehr theilnehmend und erklärte den Frauen, daß er nichts unversucht lassen werde, um der Noth unter der armen Bevölkerung Englands und besonders Londons zu steuern. Eine Massenver-sammlung wurde von Frauen abgehal-ten, in der die Mitglieder der De-legation ihren Bericht über das Resultat ihrer Mission ablasen. Die Frauen nahmen Beschluß an, in denen sie er-klärten, daß sie den Kampf fortsetzen wollten.

Jetzt ist die Zeit zur Ausrüstung des Herbst und Winter Anzuges und Ueberrodes. Große und feine Auswahl. Dreifei recht.

Krämer Bros., Vollständige Ausstatter, 323 Lackawanna Avenue.

The Boston Steam Dye Works, 211 Penn Avenue. Neues Telefon 728.

Färberei und Reinigungsanstalt. Empfohlen sich dem gebildeten Publikum bei allen vorkommenden Arbeiten aufs Beste. Billige Preise. Prompte Bedienung.

Mathias Stipp, Deutscher Baumeister. Neubauten und Reparaturen jeder Art werden schnell und gut hergestellt, sei es ein Prachtbau, Kellermauer oder Ziergarten. Beschreibe nach allen Stadtheften abgetheilt.

Office: 214 Board of Trade Gebäude, Scranton, Pa.

Lohmann's Restaurant, 323 und 325 Spruce Straße. St. Louis Anker-Bräu, Stroubsburg und E. Robinson Bier. Berliner Weisbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten in Karten geführt. Bester Porter und Ale. Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Alle Delikatessen der Jagd rezept. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigaretten.

Ignaz Zweidopf.

Druck-Arbeiten jeder Art in den „Wochenblatt“ Office.

# „Perfekte Schneiderei.“

Perfekte Schneiderei zu populären Preisen ist gewiss, wenn Sie die Bestellung uns übergeben. Unser Appor-tament ist das größte in Scranton und unsere Mühlenverbindungen machen unsere niedrigen Preise möglich.

Anzüge Ueberrode \$15, \$18 und \$20 Auf Bestellung

Unsere Arbeit ist alle nach Maß und für ein Jahr garantiert—In Reparatur gehalten kostenfrei. Zufriedenheit für unsere Kunden ist das Geheimnis unseres Erfolges. Sprecht vor und besetzt unsere Linie.

Kein Zweigladen in Scranton. New England Woolen Mills Co. Perfekte Schneider und Ausstatter, 109 Wyoming Avenue, Jas. Roach, Eigenth.

Ein gutes Piano billig.

Giebt es einen Laden in der Stadt, der besser im Stande ist als wir ein anneres, das beide Piano für das wenigste Geld zu verkaufen, so ist es

L. B. Powell & Co's Musik Laden. 131 Washington Avenue. Probiert uns, und sehet, ob dieses nicht wahr ist.

Dr. Feidler's Deutsche Bäckerei 210 Franklin Avenue. Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmes oder auch ohne feine leicht Getränke.

Das „Wochenblatt“ enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nr. 92, 93.